

Theresa Schlesinger &
Sofie Luckhardt (Ed.)

Glossar
N U R T U R Æ L

CREDITS Glossar:

Editorinnen | editors: Theresa Schlesinger & Sofie Luckhardt
Übersetzung | translation [DE/EN]: linguistic.services

Atmos | atmos.earth – Credit: some terms are borrowed from Atmos - Atmos is an exploration of climate and culture, a nonprofit biannual magazine and digital platform curated by a global ecosystem of artists, activists, and writers devoted to ecological and social justice, creative storytelling, and re-enchantment with the natural world

Bettina Korintenberg, Rachel Libeskind, Robert Preusse, Stefanie Rau (Hg.): Glossolalia. Tidings from Terrestrial Tongues. Glossar zur Ausstellung *Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik* am ZKM Karlsruhe.

Marianne Krogh (Hg.): Connectedness. An Incomplete Encyclopedia of the Anthropocene. Strandberg Publishing, 2021.

Rosi Braidotti & Maria Hlavajova (Hg.): Posthuman Glossary, Bloomsbury, 2018.

Theresa Schlesinger: Glossar zum Artensterben. Dieser Text entstand als Originalbeitrag für das Theater Bremen im Rahmen der Produktion REVUE. Über das Sterben der Arten, 2021.

Glossar N U R T U R Æ L

DE

Affirmative Ethik

Eine affirmative Ethik fußt auf einem erweiterten Begriff der essenziellen Verbundenheit einer Vielzahl von [menschlichen und nichtmenschlichen] Subjektivitäten, in der einerseits das Hindernis des egozentrischen Individualismus und des Anthropozentrismus aus dem Weg geräumt, und andererseits die Hemmnisse der Negativität entfernt werden sollen.

Sie geht von einer neuen materialistischen Philosophie aus, die dualistische Gegensätze ablehnt und alle Subjekte als unterschiedliche Modalitäten einer gemeinsamen Grundsubstanz ansieht. Diese politische Vision lehnt eine Dialektik ab, die ein „Selbst-versus-Anderes“ postuliert. Sie steht der besonderen Bedeutung, die der Negativität im dialektischen Schema beigemessen wird, kritisch gegenüber. In ihr wird Differenz traditionell als Differenz zu einer dominanten Norm definiert und wird folglich als *weniger als* interpretiert. Eine affirmative Ethik befreit die Differenz aus der Abwertung und ersetzt sie mit Positivität. [Rosi Braidotti, *Posthuman Glossary*]

Afrofuturismus

Eine spekulative Form der Black Performance [dt. Schwarze Performancekunst], deren experimentelle, generative Vorgehensweisen subjektive Erfahrung mit einem Do-it-yourself-Ansatz verbinden. [...] Der Afrofuturismus agiert an den Schnittstellen zwischen Geschichte, Spekulation und Performance und nutzt sie als Möglichkeitsräume für das Erschaffen einer methodologischen Unmittelbarkeit. Dadurch werden die eigenständige Kraft der Fantasie, Fiktion, Performance und weiterer Techniken der technokulturellen Reflexion mit

EN

Ethics of Joy | affirmative ethics

A joyful ethics rests on an enlarged sense of a vital interconnection with a multitude of [human and non-human] others by removing the obstacle of self-centred individualism and anthropocentrism on the one hand and the barriers of negativity on the other. It assumes a new-materialist philosophy that rejects dualistic oppositions and posits all subjects as differential modulations of a common matter. This political vision rejects the dialectics that pitches self-versus-other. It is critical of the importance granted to negativity in the dialectical scheme, where difference is traditionally defined as 'different from' a dominant norm, which is hence interpreted as 'less than.' A joyful ethics frees difference from pejoration and replaces it with positivity. [Rosi Braidotti, *Posthuman Glossary*]

Afrofuturism

A generative and heuristic movement of black speculative performance that solicits a do-it-yourself perspective to subjective experience. [...] Afrofuturism operates at the intersections of history, speculation and performance – within modes of potential – to develop a methodological immediacy that combines the speculative sufficiency of fantasy, fiction, performance and other technocultural reflections with historical modes of sufferings and displacements. The purpose is to imagine new relational frameworks. In a way, Afrofuturists seek to

historischen Formen des Leidens und der gewaltsamen Verdrängung in einen Dialog gebracht. Sein Ziel ist, neue soziale Bezugsrahmen zu imaginieren. Afrofuturisten versuchen, in gewisser Weise zu verstehen, wo der schwarze Körper endet und wo Repräsentation beginnt, und wie aus der Bürde erzwungener historischer Verhältnisse eine gegenwarts- und zukunftsbezogene Politik der kollektiven Teilhabe hervorgehen kann. [Roman Amaro in *Posthuman Glossary*]

Annihilation

Der Akt der Vernichtung oder der Zustand vernichtet, vollständig ausgelöscht zu werden. Außerdem eine dreiteilige Science Fiction Buch-Reihe von Jeff VanderMeer und der Titel der Verfilmung derselben. Darin sollen fünf Wissenschaftlerinnen mysteriöse Vorgänge in der sogenannten Area X untersuchen, wo keine Naturgesetze mehr zu herrschen scheinen.

Anthropozän

Wir haben eine Welt erschaffen und sie ist anders als alles bisher Dagewesene. Die Veränderungen, die der Mensch in den letzten Jahrzehnten vollzogen hat, sind von solchem Ausmaß, dass sie den Planeten bereits über alles hinaus verändert haben, was er in seiner 4,5 Milliarden Jahre alten Geschichte erlebt hat. Der menschliche Einfluss, unser Einfluss, ist mittlerweile global und so tiefgreifend, dass er den Planeten in ein neues Zeitalter drängt: Das Zeitalter des Menschen, das sogenannte Anthropozän.

Artensterben

Das Verschwinden ganzer Arten durch Aussterben oder auch das menschengemachte Verschwinden von Arten durch Umweltzerstörung oder Ausrottung in der Gegenwart. Auch wenn Artensterben schon immer Teil des Lebens auf unserem Planeten war und ist, übersteigt die Aussterberate in den letzten Jahrzehnten, alles bisher Dagewesene. So wird teilweise auch vom sechsten Massensterben gesprochen.

understand where the black body ends and representation begins; and how the imposition of historical circumstance emerges as a politics of present and future collective belonging. [Roman Amaro, *Posthuman Glossary*]

Annihilation

The act of destruction, or the state of being exterminated, of being completely wiped out. Also, a three-part science fiction book series by Jeff VanderMeer and its film adaptation. In it, five female scientists are tasked with investigating mysterious occurrences in the so-called Area X, where the laws of nature no longer seem to prevail.

Anthropocene

We have created a world and it is different from anything that has come before. The changes that humans have made in recent decades are of such magnitude that they have already changed the planet beyond anything it has experienced in its 4.5 billion year history. The human impact, our impact, is now global and so profound that it is pushing the planet into a new age: the age of humankind, the so-called Anthropocene.

Species extinction

The disappearance of entire species due to extinction or the human-made disappearance of species due to environmental degradation or extermination in the present. Even though species extinction has always been part of life on our planet, the rate of extinction in recent decades exceeds anything previously seen. This is why there is sometimes talk of the sixth mass extinction.

Artenvielfalt

Die Summe der unterschiedlichen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten, sowie Mikroorganismen, die innerhalb eines Lebensraumes oder geografischen Gebietes vorkommen. Wir sprechen von Artenvielfalt und kennen oft doch nur, was uns direkt umgibt. Wir sprechen von Artensterben und denken, es beträfe uns nicht. Doch wir übersehen, dass Vielfalt aus einem Miteinander besteht. Löst sich ein Teil heraus, wird ein Kreislauf unterbrochen, bricht ein Ökosystem zusammen, beginnt die Vielfalt sich aufzulösen.

Aussterben

Das Ende einer evolutionären Stammlinie infolge des Todes aller Nachkommen. Ausgestorben ist, wer sich nicht mehr fortpflanzt und dadurch aufhört zu existieren. Derzeit sind etwa 26.000 Arten vom Aussterben bedroht. Was verschwindet, ist vielleicht nicht immer sichtbar, aber ist es einmal verschwunden, kommt es nicht zurück.

Bewegung

Das Gegenteil von Stillstand. Eine Bewegung kann sich sowohl auf einen Körper oder Teile dessen beziehen, wie auch gesellschaftlich und sozial verstanden werden. Dabei geht es immer um Veränderung: Die Veränderung einer Situation, eines Ereignisses oder der Art und Weise wie etwas vollzogen wird. Auch wenn ein Körper still steht, bewegt sich doch die Welt um ihn herum, bewegt sich die Zeit, verändert sich etwas.

Biodiversität

Das Leben auf der Erde. Biodiversität bezeichnet die Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten, also die genetische Vielfalt innerhalb einer Art, sowie die biologische Vielfalt der Ökosysteme. Sie bildet die Grundlage für das Überleben unserer Spezies auf diesem Planeten.

Species diversity

The sum of the different species of animals, plants, fungi and micro-organisms that occur within a habitat or geographical area. We speak about biodiversity and yet often we only know what is in our immediate surroundings. We speak about species extinction and think it does not affect us. But we overlook the fact that diversity means coexistence. If one component breaks away, the cycle is interrupted, the ecosystem collapses and diversity begins to dissolve.

Extinction

The end of an evolutionary lineage due to the death of all descendants. Extinction occurs when a species no longer reproduces and thus ceases to exist. Currently, about 26,000 species are threatened with extinction. What disappears may not always be visible, but once it has disappeared it will not return.

Movement

The opposite of standstill. A movement can refer to a body or parts of it, but it can also be understood socially and societally. It is always about change: the transformation of a situation, an event or the way something is done. Even if a body stands still, the world around it moves, time moves, something changes.

Biodiversity

Life on earth. Biodiversity refers to the variety of plant and animal species, i.e. the genetic diversity within a species, as well as the biological diversity of ecosystems. It forms the basis for the survival of our species on this planet.

Biosphäre

Der gesamte Raum eines Himmelskörpers, der von Lebewesen besiedelt ist. Die Biosphäre der Erde ist bis jetzt der einzige Standort, an dem Leben entdeckt wurde. Somit ist der durch Lebewesen bewohnte Teil der Erde bisher die einzige bekannte Biosphäre.

Blutegel

sind parasitäre, aus 33 bis 34 Segmenten bestehende Würmer, die zu den *Hirudinea* [Egeln], einer Unterklasse der *Anneliden* [Ringelwürmer] gehören. Sie sind nahe Verwandte der *Oligochaeten* [Wenigborster], zu denen unter anderem auch der Regenwurm gehört. Beide Klassen besitzen weiche, muskulöse, segmentierte Körper, die sich dehnen und zusammenziehen können, sind Hermaphroditen und besitzen ein *Clitellum* [zur Fortpflanzung dienende Segmentverdickung, „Gürtel“]. Egel unterscheiden sich jedoch insofern von Wenigborstern, als dass sie an beiden Enden Saugorgane haben, und ihre Ringmuster nicht mit der Aufteilung ihrer inneren Segmentierung übereinstimmen. Der Körper ist relativ fest und muskulös. Die Mehrheit der Egel ist in Süßwassern beheimatet, es finden sich aber auch einige Spezies in terrestrischen sowie marinen Umgebungen. Eine kleine Anzahl von Spezies aus der Klasse der Egel sind Jäger, deren Beute hauptsächlich kleinere wirbellose Arten umfasst. Egel wurden seit der Antike bis ins 19. Jahrhundert in der Medizin verwendet, um Patient*innen Blut abzusaugen. Heutzutage gebraucht man Egel in der Medizin, um Gelenkkrankheiten wie *Epicondylitis* und *Osteoarthritis* zu behandeln, sowie in der Mikrochirurgie. *Hirudin* [ein Polypeptid, das aus Blutegeln [*Hirudo medicinalis*] isoliert wird] wird als Anticoagulant [Mittel zur Blutverdünnung] bei Blutgerinnungsstörungen eingesetzt.

Care

Der englische Begriff Care kann mehrfach übersetzt werden: Sorgfalt, Achtsamkeit, Schutz, Pflege, Anteilnahme, Fürsorge. Das

Biosphere

The entire expanse of a celestial body that is populated by living organisms. Earth's biosphere is so far the only location where life has been discovered. Thus, the part of the Earth inhabited by living beings is the only known biosphere so far.

Leeches

are segmented parasitic or predatory worms that comprise the subclass Hirudinea within the phylum Annelida. They are closely related to the oligochaetes, which include the earthworm, and like them have soft, muscular, segmented bodies that can lengthen and contract. Both groups are hermaphrodites and have a clitellum, but leeches typically differ from the oligochaetes in having suckers at both ends and in having ring markings that do not correspond with their internal segmentation. The body is muscular and relatively solid, and the coelom, the spacious body cavity found in other annelids, is reduced to small channels. The majority of leeches live in freshwater habitats, while some species can be found in terrestrial or marine environments. A minority of leech species are predatory, mostly preying on small invertebrates. Leeches have been used in medicine from ancient times until the 19th century to draw blood from patients. In modern times, leeches find medical use in treatment of joint diseases such as epicondylitis and osteoarthritis, extremity vein diseases, and in microsurgery, while hirudin is used as an anticoagulant drug to treat blood-clotting disorders.

Care

Care is a multifaceted word, comprising mindfulness, protection, nurturing, compassion and attention. The verb to care

Verb to care bezieht sich dabei auf einen aktiven Vorgang und beinhaltet eine Form der Empathie. Sich zu sorgen und zu kümmern heißt auch immer das Ego aus dem Mittelpunkt zu nehmen. Diese Form der Fürsorge brauchen aber nicht nur Menschen, sondern auch unser Planet.

« To care can feel good, or it can feel bad. It can do good, it can oppress. But what is care? A moral obligation? A burden? A joy? Is it only human? »[María Puig de la Bellacasa, *Matters of Care*]

Chthulucene

„Es braucht einen Begriff für die andauernden, dynamischen symchthonischen [das Zusammenleben auf der Erde betreffenden] Macht- und Kräfteverhältnisse, deren Teil wir als Menschen und als Humus sind, und innerhalb derer die Fortdauer selbst auf dem Spiel steht. Fortdauer bedeutet nicht Futurismus; sie setzt sich aus einer Vielzahl von Kontinuitäten, Diskontinuitäten und Überraschungen zusammen. Vielleicht – aber nur vielleicht – und nur mit aktivem Einsatz gemeinsamer Arbeit und im Zusammenspiel mit anderen Erdlingen, kann ein reiches Florieren artenübergreifender Zusammenschlüsse ermöglicht werden, zu denen auch menschliche Wesen gehören. All dies nenne ich die Cthulucene – Vergangenheit, Gegenwart und das, was noch kommt.“ [Donna Haraway in *Posthuman Glossary*]

Dekarbonisierung

Die Reduzierung von Kohlendioxid-emissionen. Durch die Nutzung von fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdgas oder Öl entsteht Kohlendioxid [CO₂], welches den Treibhauseffekt verstärkt. Die Dekarbonisierung ist damit eine Maßnahme, um den Klimaschutz zu fördern.

Disasterology [Desasterologie]

Ein [von Dr. Samantha Montano geprägter] Begriff, der die Erforschung von natur- und klimabedingten Katastrophen bezeichnet.

refers to an active process and implies a form of empathy. To care and to look after always means to de-centre the ego. This form of care is not only needed by humans, but also by our planet.

“To care can feel good, or it can feel bad. It can do good, it can oppress. But what is care? A moral obligation? A burden? A joy? Is it only human?” [María Puig de la Bellacasa, *Matters of Care*]

Chthulucene

We need a name for the dynamic ongoing symchthonic forces and powers of which people as humus are a part, within which ongoingness is at stake. Ongoingness is not futurism; ongoingness is full of continuities, discontinuities and surprises. Maybe, but only maybe, and only with intense commitment and collaborative work and play with other earthlings, flourishing for rich multispecies assemblages that include human people will be possible. I am calling all this the Chthulucene – past, present and to come. [Donna Haraway, *Posthuman Glossary*]

Decarbonisation

Reducing carbon dioxide emissions. The use of fossil fuels such as coal, natural gas or oil produces carbon dioxide [CO₂], which exacerbates the greenhouse effect. For this reason, decarbonisation is a measure to promote climate protection.

Disasterology

the study of natural and climate disasters. Areas of research include four phases - mitigation, preparedness, response and

Forschungsgegenstände sind vier verschiedene Phasen – Entschärfung, Vorbereitung, Schadensbewältigung, Wiederherstellung.

Ende

Zeitpunkt und/oder Ort, wo etwas aufhört. Das Ende bezeichnet das letzte Stadium und markiert einen Schlusspunkt.

Endling

Das letzte bekannte Individuum einer Abstammungslinie, Spezies oder Subspezies. Wenn der Endling stirbt, so stirbt die gesamte Spezies oder Abstammungslinie mit ihm aus. Alternative Namen, die für das letzte Individuum einer Art vorgeschlagen wurden, sind unter anderem „Ender“ [engl. ender], und „Terminarch“ [engl. terminarch].

Erdling

Jedes auf der Erde lebende Wesen betrachtet aus Perspektive einer Kreatur von einem anderen Planeten. Gemeint sind allerdings häufig menschliche Wesen.

Erneuerbare Energien

Als erneuerbare Energien [regenerative Energien] werden, im Gegensatz zu den fossilen Energieträgern wie Öl, Kohle und Gas, Energieformen bezeichnet, die nicht auf endliche Ressourcen zurückgreifen.

Evolution

« In Nischen hinein schlüpfen, wenn man kann. » [Nadine Geyersbach] Aus dem Lateinischen: Evolvere. Etwas entwickelt sich, verändert sich den Umständen entsprechend. Im biologischen Zusammenhang handelt es sich um die Veränderung und Entwicklung gewisser vererbbarer Merkmale, die sich von Generation zu Generation bei Lebewesen feststellen lässt. Die biologische Evolutionstheorie beschreibt und erklärt also die sukzessive Veränderung von Arten durch Vererbung und geht dabei davon aus, dass

recovery.

End

Time and/or place where something stops. The end refers to a final stage and marks a point of conclusion.

Endling

the last known individual of a lineage, species, or subspecies. Once the endling dies, the species or lineage becomes extinct. Alternative names put forth for the last individual of its kind include ender and terminarch.

Earthling

Any being living on Earth, when viewed from the perspective of a creature from another planet. However, the term often is applied to human beings.

Renewable energies

Renewable energies [or regenerative energies] are forms of energy that do not rely on finite resources, in contrast to fossil fuels such as oil, coal and gas.

Evolution

“Sneaking into niches, if you can”. [Nadine Geyersbach] From Latin: evolvere. Something develops and changes according to circumstances. In biology, it is the change and development of certain hereditary characteristics that can be observed in living beings from generation to generation. The biological theory of evolution thus describes and explains the successive change of species through heredity and assumes that today's diversity of living organisms has evolved over long periods of time from earlier species, possibly even from a single-celled

sich die heutige Vielfalt lebender Organismen über lange Zeiträume hinweg aus früheren Arten, möglicherweise sogar von einem Einzeller aus entwickelt hat. organism.

Fehlanpassung

Maßnahmen, die zur Vermeidung oder Reduktion klimabedingter Schäden ergriffen werden, die aber tatsächlich negative Auswirkungen haben und die bestimmte Ökosysteme und soziale Gruppen gefährden.

Fragilität

Aus dem lateinischen „fragilitas“ „Vergänglichkeit« oder »Zerbrechlichkeit«. Sie wird als materielle Eigenschaft beschrieben, die uns oft erst durch eigene Erfahrung bewusst wird. Von außen sehen wir nicht, wie dünn eine Eierschale ist; das wird uns erst in dem Moment klar, in dem uns das Ei aus der Hand rutscht und zerbricht.

Frontline Communities

[Gemeinschaften an vorderster Front]

Diejenigen, die von den Konsequenzen des Klimawandels zuerst und am härtesten betroffen sind – einkommensschwache und POC-Gemeinden, denen oft grundlegende Infrastrukturen fehlen und die durch die Veränderungen des Klimas immer stärker belastet werden.

Gaia

„Life is a planetary level phenomenon and the Earth has been alive for at least 3,000 million years. To me the human move to take responsibility for the living Earth is laughable - the rhetoric of the powerless. The planet takes care of us, not we of it. Our self inflated moral imperative to guide a wayward Earth or heal a sick planet is evidence of our immense capacity for self-delusion. Rather, we need to protect us from ourselves.“ [Lynn Margulis]
Gaia ist die personifizierte Erde. Mitte der 1970er Jahre entwickeln die Mikrobiologin Lynn Margulis und der Chemiker James Lovelock eine Hypothese, die sie nach dieser Gottheit benennen. Sie besagt, dass die Erde und ihre Biosphäre wie ein Lebewesen

Maladaptation

Action seemingly taken to avoid or reduce vulnerability to climate change but that results in negative impacts or an increase in the vulnerability of systems or social groups.

Fragility

From Latin “fragilitas.” “Impermanence” or “frailty.” It is described as a material quality that we often only become aware of through our own experience. From the outside we can’t see how thin an eggshell is; we only realise it the moment the egg slips out of our hand and breaks.

Frontline Communities

Those that experience “first and worst” the consequences of climate change - communities of color and low-income communities whose neighborhoods often lack basic infrastructure to support them and who will be increasingly vulnerable as our climate deteriorates.

Gaia

“Life is a planetary-level phenomenon and Earth’s surface has been alive for at least 3,000 million years. To me, the human move to take responsibility for the living Earth is laughable—the rhetoric of the powerless. The planet takes care of us, not we of it. Our self-inflated moral imperative to guide a wayward Earth or heal our sick planet is evidence of our immense capacity for self-delusion. Rather, we need to protect us from ourselves.“ [Lynn Margulis]
Gaia is the earth personified. In the mid-1970s, microbiologist Lynn Margulis and chemist James Lovelock develop a hypothesis that they name after this deity. It

betrachtet werden können, wie ein großer Organismus.

Gemeinschaft

Mit dem Begriff Gemeinschaft assoziieren wir in erster Linie eine Gruppe von Menschen, die am selben Ort leben oder durch ein bestimmtes gemeinsames Merkmal geprägt sind. In der Ökologie wird eine Gemeinschaft als eine Gruppe von voneinander abhängigen Pflanzen oder Tieren definiert, die gemeinsam wachsen bzw. zusammenleben oder gleichzeitig einen bestimmten Lebensraum einnehmen.

Große Beschleunigung

Die Große Beschleunigung kann als Schwelle ins Anthropozän – das menschliche Zeitalter – verstanden werden. 24 Kurvendiagramme wurden 2004 erstmals veröffentlicht und veranschaulichen sozioökonomische Trends und Erdsystem-Trends von 1750 bis 2000. Sie werden seitdem kontinuierlich aktualisiert und zeigen die zunehmende Belastung des Erdsystems durch den Menschen.

Grüne Gentrifizierung

Ein Prozess, in dem die Beseitigung von Verschmutzungen oder das Bereitstellen umweltfreundlicher („grüner“) Nahversorgung die örtlichen Eigentumswerte steigert und somit eine zuvor verschmutzte, marginalisierte Wohngegend für besserverdienende Anwohner*innen attraktiver macht. Während mit einem ethischen Verhältnis zur Umwelt geworben wird, trägt die grüne Gentrifizierung [durch das disproportionale Verhältnis in der Verteilung von Belastungen mit Umweltrisiken und dem Zugang zu Versorgungseinrichtungen] zur Reproduktion ökologischer Ungerechtigkeit bei. [Via Barcelona Lab for Urban Environmental Justice and Sustainability]

states that the Earth and its biosphere can be considered like a living being, like a large organism.

Community

The term community is primarily associated with a group of people who live in the same place or are characterised by a certain common feature. In ecology, a community is defined as a group of interdependent plants or animals that grow or live together or occupy a certain habitat at the same time.

Great Acceleration

The Great Acceleration can be understood as the threshold into the Anthropocene—the age of humankind. 24 curve diagrams were first published in 2004, illustrating socio-economic and Earth system trends from 1750 to 2000. They have been continuously updated since then and show the increase in human impact on Earth's system.

Green Gentrification

The process in which cleaning up pollution or providing “green” amenities increases local property values and attracts wealthier residents to a previously polluted or disenfranchised neighborhood. Green Gentrification contributes to the reproduction of a condition of environmental injustice [environmental hazards and amenities being disproportionately distributed across neighborhoods] while espousing an environmental ethic. [via Barcelona Lab for Urban Environmental Justice and Sustainability]

Holozän

Wörtlich übersetzt: das völlig Neue. Seit dem Abschmelzen der großen Gletscher vor knapp 12.000 Jahren leben wir in einer neuen Epoche, dem Holozän. So wurde es 1885 auf dem 3. Geologischen Kongress in London festgelegt. Womöglich haben wir dieses Zeitalter nun aber schon wieder hinter uns gelassen und befinden uns nun im Anthropozän. Diese Benennung ist allerdings umstritten.

Hybris

Eine extreme Form der Selbstüberschätzung meist in Form eines Realitätsverlusts. Menschliche Hybris führt zur Einschätzung, das ganze Universum drehe sich nur um ihn, den Menschen. So baut er Staudämme, rodet Wälder, verschmutzt die Meere und wundert sich später, dass die Tierwelt abstirbt.

Immersion

Die virtuelle Umgebung als real wahrnehmen. Dies kann gedanklich passieren, wenn wir uns so sehr in etwas hineinversetzen, dass wir Raum und Zeit anders wahrnehmen [mentale Immersion]. Von physikalischer und mentaler Immersion sprechen wir, wenn wir das vollkommene Eintauchen in eine virtuelle Realität beschreiben. Die Virtualität entwickelt dann einen Sog, der uns vollkommen hineinzieht und ein Gefühl hervorruft, was wir mit Präsenz beschreiben.

Insektensterben

Im Oktober 2017 erscheint eine Langzeitstudie des Entomologischen Vereins Krefeld, aus der hervorgeht: In Deutschland gibt es 76 Prozent weniger Insekten als noch vor 27 Jahren. Sowohl auf Wiesen als auch in Wäldern ging die Artenzahl im Studienzeitraum um etwa ein Drittel zurück.

Invasive Art

Ein Organismus, der imstande ist, sich in unerwünschter Weise rasant auszubreiten, und dadurch in einer Gegend, in der er nicht einheimisch ist, ökonomischen und

Holocene

Translated literally, it means "entirely recent." Since the melting of the great glaciers almost 12,000 years ago, we have been living in a new Earth epoch, the Holocene. This was defined at the 3rd Geological Congress in London in 1885. It is possible, however, that we have already left this era behind us and are now in the Anthropocene. However, this designation is controversial.

Hubris

An excessive degree of self-confidence, usually taking the form of reality loss. Human hubris leads to the assessment that the whole universe revolves around humans. So they build dams, fell forests, pollute the oceans and are later surprised that the animal world is dying out.

Immersion

To perceive a virtual environment as real. This can happen mentally when we insert ourselves into something to such an extent that we perceive space and time differently [mental immersion]. Physical and mental immersion refers to the complete immersion in a virtual reality. Virtuality then develops a pull that draws us in completely and creates a feeling, which we describe as presence.

Insect extinction

In October 2017, a long-term study by the Entomological Association Krefeld was published, showing that there are 76 percent fewer insects in Germany than 27 years ago. Both in meadows and in forests, the number of species declined by about a third during the study period.

Invasive Species

An organism with the ability to spread quickly in an undesirable manner, causing economic or ecological damage in the area where it is not native. Typically, an invasive species is

ökologischen Schaden anrichtet. Typischerweise werden invasive Arten durch absichtliches oder fahrlässiges menschliches Handeln eingeführt.

IUCN

Die IUCN, auch Weltnaturschutzunion, ist eine internationale Nichtregierungsorganisation. Die Rote Liste der IUCN ist ein entscheidender Indikator für den Zustand der biologischen Vielfalt in der Welt. Sie liefert Informationen über Verbreitungsgebiet, Populationsgröße, Lebensraum und Ökologie, Nutzung und/oder Handel, Bedrohungen und Erhaltungsmaßnahmen, die als Grundlage für notwendige Erhaltungsentscheidungen dienen. In ihrer aktualisierten Roten Liste vom 25. März 2021 erfasst die Weltnaturschutzunion IUCN nun fast 37.500 Tier- und Pflanzenarten als bedroht.

Kalziumkarbonat

Eine chemische Verbindung mit der Formel CaCO_3 . Die Substanz tritt häufig in Gesteinen auf, wie z. B. den Mineralien Kalzit und Aragonit und bildet den Hauptbestandteil von Eierschalen, Gastropodenschalen, Schalthier-Skeletten und Perlen. Außerdem ist Kalziumkarbonat der Wirkstoff in Kalkdünger. Kalziumkarbonat entsteht, wenn Kalziumionen sich in hartem Wasser reaktiv mit Karbonationen verbinden. Auch jenseits der Grenzen der Erde, auf dem Mars, gibt es stichhaltige Beweise für die Existenz von Kalziumkarbonat. Das lässt darauf schließen, dass dort in der Vergangenheit flüssiges Wasser existiert hat. Momentan wird Kalziumkarbonat dafür genutzt, starke Säuregehalte in Erdböden und in Gewässern zu neutralisieren. Ungefähr 21 Tonnen Kalziumkarbonat sind Teil der Szenografie für die Arbeit SOLASTALGIA in der N U R T U R Æ L Ausstellung.

Kapitalozän

Kapitalozän ist eine Bezeichnung für das Zeitalter, das auf das Holozän folgt. Der Begriff entstand als kritische Reaktion auf den Begriff Anthropozän in der Erwägung,

introduced intentionally or unintentionally by human activity.

IUCN

The IUCN, or International Union for Conservation of Nature, is an international non-governmental organisation. The IUCN Red List is a crucial indicator of the state of biological diversity in the world. It provides information on range, population size, habitat and ecology, use and/or trade, threats and conservation measures, which serve as the basis for necessary conservation decisions. In its updated Red List of 25 March, 2021, the IUCN now records almost 37,500 animal and plant species as threatened.

Calcium carbonate

A chemical compound with the formula CaCO_3 . It is a common substance found in rocks as the minerals calcite and aragonite and is the main component of eggshells, gastropod shells, shellfish skeletons and pearls. Calcium carbonate is the active ingredient in agricultural lime and is created when calcium ions in hard water react with carbonate ions to create limescale. Beyond Earth, strong evidence suggests the presence of calcium carbonate on Mars. This provides some evidence for the past presence of liquid water. Currently calcium carbonate is used to neutralize acidic conditions in both soil and water. About 21 tons of calcium carbonate are part of the set for the work SOLASTALGIA in the N U R T U R Æ L exhibition.

Capitalocene

Capitalocene is a term for the age that follows the Holocene. The term arose as a critical reaction to the term Anthropocene, considering that human activity is always

dass menschliches Handeln immer von politischen und wirtschaftlichen Machtbeziehungen sowie Ungleichheiten vor dem Hintergrund des globalen Kapitalismus beeinflusst ist.

Es werden hässliche Wörter wie Anthropozän und Kapitalozän benötigt, um die notwendige Kritik auszusprechen; wir brauchen das schlangenhafte Unbenannte/tausendfach Benannte, um als wirkliche Erdlinge zu leben und zu sterben. Es macht einen Unterschied, welche Geschichten Geschichten erzählen, und wie Konzepte konzipiert werden. Mathematisch, visuell und im Sinne der Narration macht es einen Unterschied, welche Formen Formen formen und welche Systeme Systeme systematisieren. [Donna Haraway, *Posthuman Glossary*]

Klima

Die Zusammenfassung der Wettererscheinungen, die den mittleren Zustand der Atmosphäre an einem bestimmten Ort oder in einem mehr oder weniger großen Gebiet charakterisieren. Der übliche Wetterverlauf während eines Jahres gibt also das Klima wieder. Klima ist also ein statistisch ermittelter Zustand der Erdatmosphäre.

Klimagerechtigkeit

Klimagerechtigkeit bedeutet, dass nach dem Verursacher:innenprinzip Länder, die die Hauptverantwortung an der Erderwärmung tragen, in der Verantwortung stehen global für die Folgen und Schäden des Klimawandels einzustehen.

Klimakrise

Wenn das Klima kollabiert. Der Begriff Klimakrise beschreibt die ökologische, politische und gesellschaftliche Krise im Zusammenhang mit der menschengemachten globalen Erwärmung.

Klima-Reparationen

Ein sozioökonomisches Modell, in dem eine Schadenserhebung vergangener Emissionen

influenced by political and economic power relations and inequalities against the backdrop of global capitalism.

We need ugly words like Anthropocene and Capitalocene to do needed critique; we need the snakey no-name/thousand-name ones for actual living and dying as earthlings. It matters which stories tell stories, which concepts think concepts. Mathematically, visually and narratively, it matters which figures figure figures, which systems systematize systems. [Donna Haraway, *Posthuman Glossary*]

Climate

The set of weather phenomena that represent the average state of the atmosphere at a particular place or in a more or less extensive area. The typical course of the weather during a year thus indicates the climate. Climate is therefore a statistically determined state of the earth's atmosphere.

Climate justice

Climate justice is a concept in which countries that bear the main responsibility for global warming are held globally accountable for the consequences and damages of climate change, according to the 'polluter pays' principle.

Climate crisis

The collapse of the world's climate. The term climate crisis describes the ecological, political and social crisis associated with man-made global warming.

Climate Reparations

A framework that assesses the harm caused by the past emissions of major polluters and

der Hauptverschmutzer durchgeführt wird und mit dem die Lebensbedingungen klimavulnerabler Gruppen zu verbessern versucht werden. Die fossile Brennstoffindustrie wird für ihre kolossale Anhäufung von Reichtum zur Verantwortung gezogen, indem ihr Kapital und ihre Ressourcen re-investiert werden, und so in der Vergangenheit geschädigten Menschen zugutekommen.

Koexistenz

Nebeneinander bestehen. Mit der Forderung nach Koexistenz ist im posthumanen Diskurs das Zusammenleben und nebeneinander bestehen von menschlichen und nicht-menschlichen Subjekten gemeint, die sowohl pflanzlich und animalisch, aber auch technologisch sein können. Eine solche Form der Koexistenz ermöglicht die Abschaffung von grundlegenden Diskriminierungsformen, Hierarchien und Ausbeutungen und bildet die Grundlage für das Fortbestehen unseres Planeten und unserer Art.

Korallen

Korallen sind lebende Organismen; sie siedeln in Symbiose mit photosynthetisch aktiven Einzellern auf einer Kalkschicht, die von Jahr zu Jahr wächst. Korallenriffe sind Zentren der Produktivität und zeichnen sich durch eine unglaubliche Artenvielfalt aus – man schätzt ungefähr 1,2 bis 1,4 Millionen unterschiedliche Arten, die in Korallenriffen leben. Erwärmt sich das Wasser, sterben die Korallen.

Körper

Alles, was eine Ausdehnung hat. Ein Körper im physikalischen Sinne kann fest, flüssig oder gasförmig sein. Wenn wir von Körper sprechen, stellen wir uns jedoch meist einen menschlichen Körper vor. Was kann aber noch gemeint sein? Beziehen wir uns auf ein Objekt, einen Mensch, ein Tier, eine Materialität, eine Idee? Ein Umriss aus Kreide auf Kopfsteinpflaster? Ein bewegter Körper oder einer, der schon erstarrt ist? Was macht einen Körper aus und wo sind seine Grenzen? Wo geht er über in einen anderen,

seeks to improve the lives of the climate vulnerable. It calls out the colossal accumulation of wealth by the fossil fuel industry and reinvests this capital and resources into the people they have historically affected.

Coexistence

To exist alongside each other. In posthuman discourse, the demand for coexistence refers to the coexistence of human and non-human subjects, which can be both vegetable and animal, but also technological. Such a form of coexistence enables the abolition of fundamental forms of discrimination, hierarchies and exploitations and forms the basis for the continued existence of our planet and our species.

Corals

Corals are living organisms that live in symbiosis with photosynthetically active single-celled organisms on a layer of limestone that grows from year to year. Coral reefs are hubs of productivity and are characterised by an incredible diversity of species—it is estimated that about 1.2 to 1.4 million different species live in coral reefs. If the water heats up, the corals die.

Body

Anything that has a volume. A body in the physical sense can be solid, liquid or gaseous. When we speak of bodies, we usually imagine a human body. But what else might be meant? Does it refer to an object, a human being, an animal, a materiality, an idea? A chalk outline on cobblestones? A body in motion or one that has already solidified? What constitutes a body and where are its boundaries? Where does it merge into another, dissolving into its surroundings? Might a body also be an affect

löst sich auf in seiner Umgebung? Ist ein Körper vielleicht auch ein Affekt oder eine Bewegung? Eine Geschwindigkeit oder ein Klang? Wenn Körper sowohl gasförmige, als auch ein durch Flächen begrenztes Gebilde bezeichnet, lässt sich vielleicht ein gängiges Bild aufbrechen und es bleiben nichts als Affekte in einem Raum.

Lebhafte Materie

Philosophisches Modell von Jane Bennett, wodurch sie beschreibt und belegt, dass Materie aktiv ist und politische Handlungsmacht besitzt. Dem Modell liegt die Annahme zugrunde, dass die Unterschiede zwischen der menschlichen, tierischen, pflanzlichen und mineralischen Seinsweise nicht ganz so eindeutig festzulegen sind, wie es die westliche Denktradition üblicherweise nahelegt.

Luft

[die Erde umgebender] hauptsächlich aus Stickstoff und Sauerstoff bestehender gasförmiger Stoff, den Mensch und Tier zum Atmen brauchen.

MAPA

MAPA [engl. Most Affected People and Areas, dt. am meisten betroffene Menschen und Gebiete] tragen die geringste Verantwortung für die Klimakrise – sind aber am meisten von ihren Auswirkungen betroffen. Der Begriff wurde von Aktivist*innen der *Fridays for Future*-Bewegung geprägt, um die Vorstellung zu widerlegen, es handle sich bei den am stärksten Betroffenen um eine einheitliche Gruppe. MAPA bezieht sich auf dauerhaft kolonisierte und unterdrückte Gebiete; der Begriff schließt aber auch Schwarze, indigene Bevölkerungsgruppen und andere People of Colour [sowie weitere marginalisierte Gruppierungen in allen Ländern der Erde] mit ein. Der Begriff MAPA bezieht sich nicht auf geografische Unterteilungen, sondern auf intersektionale Systeme der Unterdrückung.

or a movement? A speed or a sound? If body denotes both gas and an entity bounded by surfaces, perhaps we can break away from the conventional image and be left with nothing but affects in a space.

Vibrant matter

Philosophical theory by Jane Bennett, describing and proving that matter is active and has political agency. The underlying premise of the theory is that the distinctions between human, animal, plant and mineral modes of being are not quite as clear-cut as the Western tradition of thought usually suggests.

Air

Gaseous substance surrounding the earth, consisting mainly of nitrogen and oxygen, which humans and animals need to breathe.

MAPA

Most Affected People and Areas / MAPA are those with the least responsibility for the climate crisis – but who are suffering its worst effects. The term was coined by MAPA activists in the Fridays for Future movement to get rid of the notion that those most affected by the climate crisis are a monolithic group. MAPA primarily refers to continually colonized and oppressed regions, but Black, Indigenous, and other people of color [as well as other marginalized communities within any country] fall under the umbrella, too. MAPA is not rooted in geography but by the intersectional systems of oppression at play.

Massenaussterben

Das Artensterben wird an dem prozentualen Anteil der ausgestorbenen Spezies, sowie an der Aussterberate bemessen. In einem Massenaussterben verschwinden über 75 % aller Spezies in einer [relativ] kurzen Zeitspanne [weniger als 2.8 Millionen Jahre]. Befinden wir uns im sechsten Massensterben? Kurz gesagt: Noch nicht. Aber das Aussterben von Arten findet derzeit mit einer Geschwindigkeit statt, die bis zu 100 Mal schneller ist als bei früheren Massenaussterbeereignissen. Wenn dieser Trend anhält und keine Maßnahmen zum Schutz der am meisten bedrohten Arten und ihrer Lebensräume getroffen werden, steuern wir auf den Verlust von 75 % aller Vögel, Säugetiere und Amphibien innerhalb von nur 250-500 Jahren zu. [via Naturkundemuseum Berlin, *Our World in Data*]

Megafauna

Anteil der Tiere, welcher in einem Habitat die körperlich größten Organismen stellt.

Mehr-als-Menschlich

Wie lassen sich die Grenzen des Mensch-Seins ausloten? Wenn die Hybris der Menschheit uns und den Planeten in die Katastrophe treibt, wird es Zeit darüber nachzudenken, wie wir darüber hinweg kommen können. More-Than-Human oder Mehr-als-Menschliches Denken und Handeln geht über das menschliche Subjekt hinaus und schlägt einen neuen Weg der Koexistenz vor, in dem Verwebung, Vernetzung und Verbindung mit nicht-menschlichen Akteur:innen im Vordergrund stehen.

Mensch

Das gefährlichste Raubtier des Planeten.

Metamorphose

Die Metamorphose ist nicht nur ein Vorgang, der die Körpergestalt insgesamt betrifft, sie ist auch das Verhältnis, das zwischen den

Mass Extinction

Extinction is determined by the percentage of species that have gone extinct and how quickly those extinctions happened. In a mass extinction more than 75% of species are lost in a [relatively] short period of time - less than 2.8 million years. Is this the Sixth Mass Extinction? In short: not yet. But extinctions are currently happening at a rate up of to 100 times faster than previous mass extinction events. If this trend continues and no action is taken to protect the most threatened species and their habitats, we'll be on course to lose 75% of the world's birds, mammals and amphibians in just 250 to 500 years. [Atmos via Natural History Museum, *Our World in Data*]

Megafauna

The largest organisms in a given habitat, in terms of body size.

More-than-human

How can the limits of being human be explored? If humanity's hubris is driving us and the planet to disaster, it's time to think about how we can move beyond it. More-than-human, or thinking and acting more-than-human, goes beyond the human subject and proposes a new way of coexistence that foregrounds interweaving, networking and connecting with non-human actors.

Human

The most dangerous predator on the planet.

Metamorphosis

Metamorphosis does not only concern the body as a whole, it is also the relationship that develops between the parts of the body,

Körperteilen untereinander entsteht und diese jeweils befähigt, einer Lebenslinie zu folgen und sich im Lauf ihrer Entwicklung zu entfalten.
[Emanuele Coccia, *Metamorphosen*]

Mit-Werden

Wenn wir die Torheit der menschlichen Sonderstellung anerkennen, dann wissen wir, dass das Werden immer ein Mit-Werden ist – in einer Kontaktzone, in der das Ergebnis, die Frage, wer in der Welt ist, auf dem Spiel steht. [Donna Haraway, *When Species Meet*]

Mutation

Die plötzliche und dauerhafte Veränderung des Erbguts eines Organismus. Zunächst betrifft die Veränderung nur das Erbgut einer Zelle, doch dann wird sie an die Tochterzelle weitergegeben. Mutation ist einer der wichtigsten Evolutionsfaktoren und bildet die Grundlage für biologische Vielfalt.

Natürliches Artensterben

Das Artensterben ist an sich ein natürlicher Prozess. 99 % der vier Milliarden Arten, die sich im Laufe der Evolution entwickelt haben, sind heutzutage ausgestorben. Seit Anfang des 16. Jahrhunderts sind ungefähr 900 bekannte Arten ausgestorben, was einen Anteil von 0,5-1 % aller Spezies ausmacht. Es gibt eine Hintergrundausterberate, die je nach betreffender Art fluktuiert und zwischen 0,1 und 1 Spezies pro 10.000 Spezies pro 100 Jahren liegt. [via Naturkundemuseum Berlin]

Nicht-erneuerbare Rohstoffe

Rohstoffe, bei denen die Geschwindigkeit ihres Verbrauchs die Geschwindigkeit ihrer Regeneration übersteigt.

N U R T U R Æ L

Neologismus, zusammengesetzt aus to nurture, nature, reality/fiction to nurture
auch: to nourish, to feed, to nurse, nähren, ernähren, stillen, füttern, hegen und pflegen.

enabling each of them to follow a life line and to unfold in the course of their development. [Emanuele Coccia, *Metamorphoses*]

Becoming-with

If we appreciate the foolishness of human exceptionalism then we know that becoming is always becoming with, in a contact zone where the outcome, where who is in the world, is at stake. [Donna Haraway, *When Species Meet*]

Mutation

A sudden and permanent change in the genetic make-up of an organism. Initially, the change affects only the genetic material of one cell, but it is then passed on to the daughter cell. Mutation is one of the most important factors in evolution and forms the basis for biological diversity.

Natural Extinction

Extinction itself is natural. Of the four billion species to have evolved on Earth, 99% have gone extinct. Approximately 900 known species have gone extinct since 1500, accounting to 0.5-1% of species. There is a natural background rate of extinction which varies depending on species which is between 0.1 and 1 species per 10,000 species per 100 years. [Atmos via Nature, IUCN, Natural History Museum]

Non-renewable raw resources

Raw materials whose rate of consumption exceeds the rate of regeneration.

N U R T U R Æ L

Neologism, composed of "to nurture", nature, reality/fiction
to nurture also: to nourish, to feed, to nurse

Natur

von lateinisch „natura“ für essentielle Qualität, in der Antike für „Geburt“. Der Begriff beschreibt Phänomene der physischen Welt und das Leben auf der Erde. Obwohl Menschen Teil der Natur, aber nur ein kleiner Teil der Biomasse der Erde sind, werden menschliche Aktivitäten oft als getrennt von natürlichen Phänomenen verstanden.

Je nach Kontext wird „natural“ als das Gegenteil von „unnatural“ oder „supernatural“ verstanden.

Realität / Fiktion

Nach Elena Esposito ist die reale Realität notorisch unrealistisch. Sie ist kontingent: Jederzeit kann das Zufällige passieren und das eigentlich ganz und gar Unwahrscheinliche. Die Fiktion wiederum ist eine explizit erfundene, alternative Realität. Sie stellt eine mögliche Welt vor, die so plausibel ist, dass sie wahr sein könnte.

Nature

from Latin “natura” for “essential quality,” or literally “birth.” The term describes physical phenomena and life on earth. Although humans are part of nature—albeit only a small part of the earth’s biomass—human activities are often understood as separate from natural phenomena.

Depending on the context, “natural” is considered the opposite of “unnatural” or “supernatural.”

Reality / fiction

According to Elena Esposito, real reality is notoriously unrealistic. It is contingent: both the accidental and the actually-quite-improbable can happen at any time. Fiction, on the other hand, is an explicitly invented, alternative reality. It presents a possible world that is so plausible that it could be true.

Öko-Angst

Die chronische Angst vor der Klima-Katastrophe.

Eco-anxiety

The chronic fear of environmental doom.

[Öko]nomie

Eine Struktur der sozialen Entwicklung, die ganzheitliche und nachhaltige Ressourcenverteilung und Wachstum generiert. Ihr Leitprinzip ist die Umweltgerechtigkeit, die das Wohlergehen des Planeten und der Menschen sicherstellen soll.

[Eco]nomy

A structure of social development that generates holistic and sustainable growth and resource distribution, in which environmental justice is held as a guiding principle to ensure the wellbeing of both people and planet.

Ökosomatik

Ein Forschungsfeld, das sich mit der grundlegenden Verflechtung von Ökologie, Umwelt und unserem inneren Selbst befasst.

Ecosomatics

The field of study relating to the interconnectedness of ecology, environment, and our inner selves.

Ökosystem

Eine Lebensgemeinschaft von Organismen mehrerer Arten und ihrer unbelebten Umwelt, die als Lebensraum, Habitat oder Biotop bezeichnet wird.

Ecosystem

A community of organisms of several species and their inanimate environment, which is referred to as a habitat, or biotope.

Ökozid

Zerstörung der natürlichen Umwelt durch gezieltes oder fahrlässiges menschliches Handeln. Aus dem griechischen *oikos* [Haushalt] und dem lateinischen *cadere* [sterben, umkommen], bedeutet so viel wie „sein Zuhause töten“.

Posthumanismus

„We all haunt in the sky at night“ [Grimes, Caladan] – Leben jenseits des Menschen. Posthumanismus schlägt vor, das Konzept Mensch hinter uns zu lassen. Wenn Humanismus sich nur auf eine ganz bestimmte Vorstellung von Menschen bezieht, lässt sich mit der Philosophie des Posthumanismus dieses Konzept neu denken.

Prähistorie

Der älteste Zeitabschnitt der Geschichte des Menschen, die Urgeschichte. Von der Steinzeit bis zum ersten Auftreten von Schriffterzeugnissen erstreckt sich diese Periode.

Quartär

Erdgeschichtlicher Zeitabschnitt, der die letzten 2,6 Millionen Jahre und damit das Pleistozän, sowie das Holozän und die gesamte Evolutionsgeschichte des Menschen [*homo sapiens*] umfasst.

Queere Ökologie

Die Queere Ökologie ist ein Gefüge verschiedener transdisziplinärer [Forschungs-]Praktiken, die der Queer-Theorie und Ökologie entstammen. Ihr Anliegen ist, das gesellschaftliche Verständnis von Geschlecht, Sexualität und Identität sowie Umweltpolitik und Biologie neu zu denken. Sie ist ein Betrachtungsmodell jenseits von kolonialistisch konstruierten binären Systemen, wie z. B. Natur und Kultur, das Selbst und das Andere, Mensch und Nicht-Mensch, männlich und weiblich,

Ecocide

Destruction of the natural environment by deliberate or negligent human action. Derived from the Greek *oikos* [home] and Latin *cadere* [kill], meaning 'to kill our home.'

Posthumanism

„We all haunt in the sky at night“ [Grimes, Caladan]—life beyond the human. Posthumanism proposes to leave the concept of the human behind. If humanism refers only to a very specific notion of human beings, the philosophy of posthumanism allows us to re-imagine this concept.

Prehistory

The oldest period of human history, is known as prehistory. This period extends from the Stone Age to the first appearances of written records.

Quaternary

Earth-historical period encompassing the last 2.6 million years, covering the Pleistocene, as well as the Holocene and the entire evolutionary history of humans [*Homo sapiens*].

Queer Ecology

Queer ecology is a body of transdisciplinary practices and scholarship rooted in queer theory and ecological study that seeks to reimagine societal understandings of gender, sex, and identity as well as biological and environmental politics. It is a framework for viewing the world beyond colonially-constructed binaries, such as those between culture and nature, self and other, human and non-human, male and female, heterosexual and homosexual, and so on [Atmos via Queer Ecology by Catriona Sandilands]

heterosexuell und homosexuell, usw.. [Atmos
via: *Queer Ecology*, Catriona Sandilands]

Raum

Grundlegende Existenzform der Materie, die unabhängig vom menschlichen Bewusstsein ist und deren jeweilige Eigenschaften von der Beschaffenheit der Materie abhängen.

Space

The fundamental form of material existence that is independent of human consciousness and whose respective properties depend on the nature of matter.

Resilienz

Die Fähigkeit mit Schicksalsschlägen oder Veränderung fertig zu werden bzw. sich anzupassen; eine Biegsamkeit und Flexibilität bei der Anpassung an neue Umstände. Resilienz im Terrestrischen wird bestimmt durch die eigene Fähigkeit, mit anderen Entitäten des eigenen Holobionten anzupassen – zu verstehen und einzubeziehen, wie Entitäten miteinander interagieren, um ihre eigene Existenz zu sichern. „Resilienz“ bezieht sich insofern auf ein Gleichgewicht, als dass es eine sich selbst erhaltende Energie gibt.

Resilience

The ability to cope with or adapt to adversity or change; a malleability and flexibility in adapting to new circumstances. Resilience in the terrestrial is determined by one's ability to adapt with other entities of one's holobiont—to understand and incorporate how entities interact with each other to ensure their own existence. "Resilience" refers to equilibrium insofar as there is a self-perpetuating amount of energy.

Resonanz

Mitschwingen oder Mittönen eines Körpers mit einem anderen.

Resonance

The vibration or harmonising of one body with another.

Response-ability

Gedankenexperimente sind materielle Angelegenheiten. Das Denken war noch nie eine körperlose oder nur dem Menschen vorbehaltene Aktivität. Das Hineintreten in die Leere, sich Möglichkeiten öffnen, abweichen, sich außerhalb des Spielfelds und jenseits ausgetretener Pfade bewegen – Abschweifen und Wieder-auf-den-Boden-Kommen, Ausscheren und Zurückkehren, nicht als aufeinanderfolgende Bewegungen, sondern als Experimente in Un/Bestimmtheit. Einfach in irgendeine beliebige Richtung abzdrehen bedeutet weder Theorie zu betreiben noch ist dies gangbar; dabei wird der Faden, der Kontakt miteinander verwobener Wesen, die [im Werden] zusammen-auseinander kommen, verloren. Alle Lebensformen [auch unbelebte Formen der Lebendigkeit] betreiben Theorie. Es geht darum, gemeinsam zu forschen, in Kontakt zu

Response-ability

Thought experiments are material matters. Thinking has never been a disembodied or uniquely human activity. Stepping into the void, opening to possibilities, straying, going out of bounds, off the beaten path—diverging and touching down again, swerving and returning, not as consecutive moves but as experiments in in/determinacy. Spinning off in any old direction is neither theorizing nor viable; it loses the thread, the touch of entangled beings [be]coming together-apart. All life forms [including inanimate forms of liveliness] do theory. The idea is to do collaborative research, to be in touch, in ways that enable response-ability. [...] In an important sense, in a breathtakingly intimate sense, touching, sensing, is what matter does, or rather, what matter is: matter is condensations of response-ability. Touching is a matter of response. Each of "us" is

sein, und zwar so, dass die Fähigkeit zu antworten [response-ability] ermöglicht wird. [Karen Barad, *On Touching*]

Ressourcenverbrauch

Neben der Überbevölkerung einer der treibenden Faktoren des weltweiten Artensterbens. Vor allem der globale Norden betreibt exzessiven Ressourcenverbrauch, der vom Planeten so nicht auf Dauer gehalten werden kann. Die Weltbevölkerung lebt derzeit so, als hätte sie 1,75 Erden zur Verfügung. Würde die gesamte Erdbevölkerung den Lebensstandard der deutschen Bevölkerung erreichen, müssten wir sogar drei Erden zur Verfügung haben.

Rodung

Das Entfernen von Gehölzen, also Bäumen oder Sträuchern, mitsamt ihrer Wurzeln. Ziel der Rodung von Waldflächen ist es in der Regel, den Boden einer anderen Nutzung [Weidefläche, Ackerbau, Siedlungsbau, Verkehrswegebau] zuführen zu können.

Ruine

Im Allgemeinen beschreibt eine Ruine etwas in einem Zustand des Verfalls – ein zusammenbrechendes Bauwerk oder System. Eine Ruine kann auf eine Katastrophe hinweisen, auf eine vergangene Gegenwart oder eine Zukunft, die nie eingetreten ist. Ihr Verfall verweist auf den früheren Zustand des Ganz- oder Intakt-Seins. Einige Katastrophen sind jedoch nicht sofort sichtbar und manche Definitionen dessen, was wir als Ganzes betrachten, ändern sich. Die einst fortschrittlichen Monokulturen stellen heute zerstörte Ökosysteme und Wirtschaftsformen dar. Wie sich herausstellt, bewohnen wir bereits Ruinen.

Sand

Sand wird von Umweltkräften wie Wasser oder Wind über Jahrtausende hinweg von Gesteinen abgetragen und entsteht auf unterschiedliche Weisen. Er wird häufig als Baumaterial und in der Industrie eingesetzt

constituted in response-ability. Each of "us" is constituted as responsible for the other, as the other. [Karen Barad, *On Touching*]

Resource consumption

In addition to overpopulation, one of the driving factors of global species extinction. The Global North, in particular, is consuming excessive amounts of resources, which cannot be sustained by the planet in the long term. The world's population currently lives as if it had 1.75 Earths at its disposal. If the entire world population were to reach the same standard of living as the German population, we would even have to have three Earths at our disposal.

Clearing

The removal of woody plants, i.e. trees or shrubs, together with their roots. The aim of clearing forest areas is usually to be able to put the land to another use [pasture, agriculture, housing, road construction].

Ruin

In general, a ruin describes something in a state of decay—a collapsing structure or system. A ruin can allude to a catastrophe, to a past present, or to a future that never occurred. Its decay refers to the former state of being whole or intact. Some disasters, however, are not immediately visible, and some definitions of what we consider whole change. Formerly advanced monocultures now constitute ruined ecosystems and economies. As it turns out, we already inhabit ruins.

Sand

is formed by environmental forces such as water or wind over thousands of years from rocks, therefore shaped in different ways - highly used in construction and industry, non-renewable resource in human time scales For

und ist in einer menschlichen Zeitspanne ein nicht-erneuerbarer Rohstoff. Für weitere Informationen zur Sandkrise, siehe Kiran Pereira.

more insight into the sand crisis, see Kiran Pereira

Skizze

Entwurf, erster Überblick oder Annäherung. Der Versuch einer ersten Formulierung einer Idee.

Sketch

Draft, first outline or approximation. An attempt at a first formulation of an idea.

Solastalgie

Wortneuschöpfung aus dem lateinischen *sōlācium* [Trost] und aus dem griechischen *algia* [Schmerz]. Im Gegensatz zur Nostalgie – der Melancholie, die beispielsweise bei der Trennung von einem geliebten Ort auftritt – bezieht sich die Solastalgie auf den Schmerz, der durch Umweltveränderungen in der eigenen Heimat entsteht. Sie ist ein Gefühl des Verlusts des eigenen Zuhauses, während man sich noch in ihr befindet. Der Begriff Solastalgie wurde von Glenn Albrecht in seinem Essay *Solastalgia: The Distress Caused by Environmental Change* [2005] [dt. Solastalgie – der Schmerz um den Verlust unserer Umwelt] geprägt. Die Grundannahme der Solastalgie ist, dass eine grundlegende Verbundenheit zwischen unserer eigenen körperlichen und psychischen Gesundheit und der Gesundheit unserer Umwelt gibt.

Solastalgia

From 'solace' [comfort] and 'algia' [pain]. Different from nostalgia – the melancholia experienced when separated from a loved place – solastalgia is the distress caused by environmental change close to home. It is a sense of losing one's home while still being in it. Solastalgia is a term coined by Glenn Albrecht in his essay *Solastalgia: The Distress Caused by Environmental Change* [2005]. The supposition of solastalgia is that our physical and psychological health has a deep connection with the health of the environment we live in.

Spekulativ

Gedanklich die reine Erfahrung überschreitend, über die Grenzen der wissenschaftlich gesicherten Erkenntnis hinaus denkend. Der Begriff Spekulative Fiktion bezeichnet eine breite Kategorie von Fiktion, die Genres mit Elementen umfasst, die in der Realität, der aufgezeichneten Geschichte, der Natur oder dem gegenwärtigen Universum nicht existieren.

Speculative

Thinking beyond pure experience, thinking beyond the limits of scientifically established knowledge. The term speculative fiction refers to a broad category of fiction that includes genres with elements that do not exist in reality, recorded history, nature or the present universe.

Spekulativer Posthumanismus

Spekulative Posthumanist*innen behaupten, dass es in Zukunft posthumane Wesen geben könnte: Das bedeutet, dass in der Zukunft möglicherweise durch einen menschengemachten technologischen

Speculative Posthumanism

Speculative posthumanists claim that there could be posthumans: that is, there could be powerful non-human agents that arise through some human instigated technological process. Another way of

Prozess mächtige, nichtmenschliche Agenten entstehen. Anders ausgedrückt, posthumane Wesen wären „erweiterte Nachfahren“ [wide human descendants] heutiger Menschen, die durch einen Prozess der technologischen Veränderung nicht-menschlich geworden sind. [David Roden in *Posthuman Glossary*]

Stille

Empfundene Lautlosigkeit, Abwesenheit jeglichen Geräusches, aber auch Bewegungslosigkeit.

Symbiose

Beziehung zweier beliebiger Lebewesen, die für beide Arten nützlich ist. Die Mikrobiologin Lynn Margulis beschreibt Symbiosen als Lichtblitze der Evolution und konstatiert die Bedeutung von symbiotischen Beziehungen als Grundlage allen Lebens auf der Erde.

Szenariotechnik

Die Szenariotechnik ist eine strategische Planungsmethode, mit der bestehende Bedingungen in die Zukunft projiziert werden. Ihr Kern ist demnach das Erstellen unterschiedlicher Zukunftsszenarien, während verschiedene Einflüsse in Betracht gezogen werden. Darauf basierend kann mit der Entwicklung von Plänen und Maßnahmen reagiert werden. Im Gegensatz zu prognostischen Methoden lässt die Szenarienplanung die Vergangenheit weitgehend außer Acht. Im Innovationsprozess dienen die Szenarien hauptsächlich dazu, zukünftige Notwendigkeiten und Bedürfnisse zu erkennen und passende Lösungsvorschläge zu machen. Faktoren wie Kriege, Naturkatastrophen und außerordentliche politische Umbrüche stellen eine Schwierigkeit für die Szenarienanalyse dar. Szenarien sollten deswegen mit Bedacht zurate gezogen werden, da die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten solcher Faktoren hoch ist.

putting this is to say that posthumans would be 'wide human descendants' of current humans who have become non-human in virtue of a process of technical alteration. [David Roden, *Posthuman Glossary*]

Silence

Perceived soundlessness, absence of any sound.

Symbiosis

A relationship between any two living beings that is beneficial to both species. Microbiologist Lynn Margulis describes symbioses as flashes of evolutionary light and states the importance of symbiotic relationships as the basis of all life on earth.

Scenario Technique

is a strategic planning procedure and is used to project an existing condition into the future. The core of the scenario technique is the creation of different future scenarios that take several influences into account. Based on the scenarios created, plans and measures can be developed that react to the respective scenarios [assumptions]. In contrast to the forecasting technique, scenario planning leaves the past relatively unnoticed. In the innovation process, scenarios primarily serve to identify future needs and offer suitable solutions. Difficult factors within a scenario analysis are wars, natural disasters and extraordinary political upheavals. However, since it is likely that these will take place in long-term scenarios, scenarios should be considered with appropriate caution.

Theater

Szenische Darstellung eines inneren oder äußeren Geschehens. Künstlerische Kommunikation zwischen Darstellenden und Publikum. Mit dem Begriff Theater kann sowohl der Ort gemeint sein, an dem eine szenische Aufführung stattfindet, als auch diese selbst. Eine Theateraufführung zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie einzigartig ist und nur im Moment entsteht, als Dialog zwischen allen anwesenden Körpern.

Tier-Werden

Ein Werden ist keine Entsprechung von Beziehungen. Ebenso wenig eine Ähnlichkeit, eine Imitation oder gar eine Identifikation. Werden vollzieht sich nicht in der Phantasie. Die Arten des Tier-Werdens sind weder Träume noch Phantasmen. Sie sind durch und durch real. Das Werden kann als ein Tier-Werden bestimmt werden, ohne einen Endzustand zu haben, der das gewordene Tier wäre. Was real ist, ist das Werden selber und nicht angeblich feststehende Endzustände, in die derjenige der wird, übergehen würde. [Vgl. Félix Guattari und Gilles Deleuze: *Tausend Plateaus*.]

Transformation

Übergang, Wechsel, Umformung, Wandel. Transformation ist häufig ein längerfristiger, mehrere Jahrzehnte andauernder Lern- und Suchprozess, der mit vielen Unsicherheiten verbunden ist.

Transgenerational

Den Zeitraum einer Generation übersteigend. Eine Zeitspanne, die wir uns oft nicht vorstellen können, weil sie über unser Leben hinausreicht.

Umweltrassismus

Die überdurchschnittlich großen Auswirkungen von Umweltrisiken – wie z. B. toxisch verseuchte Gebiete, Kraftwerke und Autobahnen – auf People of Color [Individuen und Gruppen, die verschiedenen Formen von

Theatre

Staged representation of an internal or external process. Artistic communication between performer and audience. The term theatre can mean both the place where a staged performance takes place and the performance itself. A theatre performance is characterised above all by the fact that it is unique and only emerges in the moment, as a dialogue between all the bodies present.

Becoming-animal

A becoming is not a correspondence of relations. But neither is a resemblance, an imitation or, at the limit, an identification. Above all, becoming does not occur in the imagination. Becomings-animal are neither dreams nor phantasies. They are perfectly real. Becoming can be defined as an animal becoming without having a final state, which would be becoming animal. What is real is becoming itself and not supposedly fixed final states into which the one who becomes would pass. [See Félix Guattari and Gilles Deleuze: *A Thousand Plateaus*.]

Transformation

Transition, change, metamorphosis, transmutation. Transformation often is a longer-term learning and searching process that lasts several decades and is associated with many uncertainties.

Transgenerational

Exceeding the time span of a generation. A period of time that we often cannot imagine because it extends beyond our lifetime.

Environmental Racism

the disproportionate impact of environmental hazards – such as toxic sites, power plants, and highways – on people of color. These communities are affected more often and to a higher degree as industries and government

Rassismus ausgesetzt sind]. Diese Gruppierungen sind häufiger und stärker betroffen, da Industrie und Regierung unzureichende umweltpolitische Maßnahmen in ihren Kommunen implementieren und sie folglich unzureichend schützen.

Überbevölkerung

Der Begriff Überbevölkerung beschreibt die Tatsache von zu vielen Menschen auf einem Planeten. Neben dem Ressourcenverbrauch ist Überbevölkerung ein Faktor, der das sechste Massensterben weiter befeuert.

Verbundenheit

Mit etwas Übung können wir lernen, unserer Welt, die Natur und die Menschheit in ihrer vollen Bandbreite und Tiefe wahrzunehmen. Wir müssen es wagen zu spüren, womit wir es zu tun haben, wir müssen es wagen zu betauern, was wir verloren haben. Wir müssen mit aller Kraft daran festhalten, das Leben wirklich zu erkennen, das wir gerade so radikal neu gestalten – in all seiner Fülle und Vielfalt. Das bedeutet einerseits, Berichte und Diagramme über steigende Temperaturen und die Intensivierung natürlicher Prozesse auszuwerten; aber auch die greifbare Erfahrung, an einem frostigen Morgen im Januar das Eis zu zertreten, um den Tieren Zugang zum Wasser zu verschaffen; das Eis mit den Händen herauszuschaukeln, um sie dann schnell zurück in die Hosentaschen zu stecken und mit den Fingerspitzen die Körner und Bindfäden darin zu spüren. Es geht darum, seine innere Angst wahrzunehmen, wenn man im Juni unter einem wilden Apfelbaum steht und realisiert, dass zwischen den schwarzen Ästen und den weißen Blüten kein einziges Insekt zu hören ist, das dort umher summt, und die Trauer zu spüren, die das mit sich bringt. Es geht um das Gefühl, etwas unbeschreiblich Wertvolles in den Händen zu halten, während man selbst in den Händen von etwas Größerem ist. [aus *Connectedness – An Incomplete Encyclopedia of the Anthropocene*, Josefine Klougart]

fail to uphold environmental policies in their neighborhoods and, therefore, protect them.

Overpopulation

The term overpopulation describes the circumstance of too many humans on a planet. Along with resource consumption, overpopulation is a factor that continues to fuel the sixth mass extinction.

Connectedness

With practice, we can learn to recognize the full breadth and depth of the world—and of nature and humankind. We have to dare to sense what we are up against, dare to mourn what we have lost. We have to insist on really seeing the life—the rich and diverse life—we are reshaping so radically. That is about looking at graphs and reports, about temperature increases and nature's self-intensifying processes, but it is also about the tangible experience of kicking a boot into the ice on a frosty January morning to give the animals access to water, scooping out the ice with your hands and then tucking them back into your pockets, fingering the bits of twine and kernels there. It is about sensing the anxiety inside you when you stand under a wild apple tree in June and realize there is not a single insect to be heard buzzing amongst the black branches and white blossoms, sensing the grief it brings. It is about the feeling of holding something immensely valuable in your hands while also being in the grips of something bigger. [Josefine Klougart, *Connectedness. An Incomplete Encyclopedia of the Anthropocene*]

Verdrängung

Der Vorgang, bei dem etwas von seinem Platz oder seiner Position verschoben wird.

Displacement

The action of moving something from its place or position.

Verschwinden

Auflösen, vergehen, verloren gehen, nicht mehr existent sein. Verschwinden impliziert eine Anwesenheit von etwas, was im Begriff ist nicht mehr da zu sein. Verschwinden kann lange dauern und sich über eine Entfernung und einen großen Zeitraum ziehen. Aber auch schnelles Verschwinden ist möglich und zieht genauso das Gefühl von Abwesenheit und Leere nach sich.

Disappearance

To dissolve, to pass away, to be lost, to cease to exist. Disappearance implies a presence of something that is about to cease to be there. Disappearance can occur over a long period of time, over a great distance. But rapid disappearance is also possible and similarly entails a sense of absence and emptiness.

Verwandtschaft | Vorfahren

Eine Form der Verbundenheit, die biologisch begründet ist. Im größeren Kontext sprechen wir auch von Artverwandtschaft, wenn zwei Arten von einer ähnlichen Spezies abstammen. In seinem Werk *Über die Entstehung der Arten* beschreibt Charles Darwin im Jahr 1859, wie Leben auf der Erde entsteht und sich entwickelt. Mit seiner Evolutionstheorie zeigt er erstmals die Verwandtschaft des Menschen mit Schimpansen und widerlegt damit den Irrglauben des Menschen als Krone der Schöpfung.

Ancestry

A form of connectedness that is based on biology. In a broader context, the term consanguinity is also used when two species are descended from a similar species. In his 1859 work *On the Origin of Species*, Charles Darwin describes how life arises and develops on Earth. With his theory of evolution, he shows for the first time that humans are related to chimpanzees and thus refutes the erroneous belief that humans are the crown of creation.

Virtualität

Virtuell ist, was nicht echt, nicht in der Wirklichkeit vorhanden, aber trotzdem echt erscheinend, ist. Virtualität bezeichnet also die Sphäre der Möglichkeit.

Virtuality

Virtual is that which is not real, does not exist in reality, but nevertheless appears to be real. Virtuality thus denotes the sphere of possibility.

Wald

Ein Ausschnitt der Erdoberfläche, der dicht mit Bäumen bewachsen ist oder eine Pflanzenformation, die hauptsächlich aus Bäumen besteht. Ein vernetztes Sozialgebilde und Wirkungsgefüge seiner sich gegenseitig beeinflussenden und oft voneinander abhängigen biologischen, physikalischen und chemischen Bestandteile, das praktisch von der obersten Krone bis hinunter zu den äußersten Wurzelspitzen reicht. Wälder sind komplexe Ökosysteme.

Forest

A section of the earth's surface densely covered with trees or a formation of plants consisting mainly of trees. An interconnected system of social interactions and effects between its mutually interdependent and often interrelated biological, physical and chemical components, extending practically from the uppermost crown down to the outermost root tips. Forests are complex ecosystems. With their optimal use of resources, they represent the most

Mit optimaler Ressourcenausnutzung sind sie das produktivste Landökosystem. Sie wirken ausgleichend auf den globalen Stoffhaushalt. Ihr Artenreichtum ist ein unschätzbarer Genpool. Die weltweiten Wald- und Forstgebiete sind nach Schätzungen der UN die direkte Lebensgrundlage für 200 bis 350 Millionen Menschen, darunter auch zahlreiche indigene Völker. Insbesondere die Regenwälder spielen für den Klimaschutz und damit für das Leben aller Menschen eine zentrale Rolle. Pro Minute wird im Amazonas Waldfläche von der Größe dreier Fußballfelder gerodet.

Zeit

Ablauf, Nacheinander, Aufeinanderfolge der Augenblicke, Stunden, Tage, Wochen, Jahre, sowie die allgemeinste Form der erlebten Veränderung in der Natur, dem menschlichen Bewußtsein und der Geschichte. Die Zeit ermöglicht die Wahrnehmung der Übergänge von der Gegenwart in die Vergangenheit oder von der Zukunft in die Gegenwart. Physikalische Zeit ist irreversibel, weder aufhaltbar noch wiederholbar.

Zukunft

Die künftige Zeit, alles, was nach dem Jetzt passiert. Ein Zeitraum offener Möglichkeiten also, der auf uns zukommt, solange es die Gegenwart gibt.

productive land ecosystem. They have a balancing effect on global resource levels. Their species diversity provides an invaluable gene pool. According to UN estimates, the world's forests and woodlands are the direct basis of life for 200 to 350 million people, including numerous indigenous peoples. The rainforests in particular play a central role in climate protection and thus in the lives of all people. Every minute, an area of forest the size of three football fields is cleared in the Amazon.

Time

The sequence, succession or progression of moments, hours, days, weeks, years, as well as the most general form of experienced change in nature, human consciousness and history. Time permits us to perceive transitions from the present to the past or from the future to the present. Physical time is irreversible, neither stoppable nor repeatable.

Future

The time to come, everything that happens after the now. A period of open possibilities that comes to us as long as the present exists.